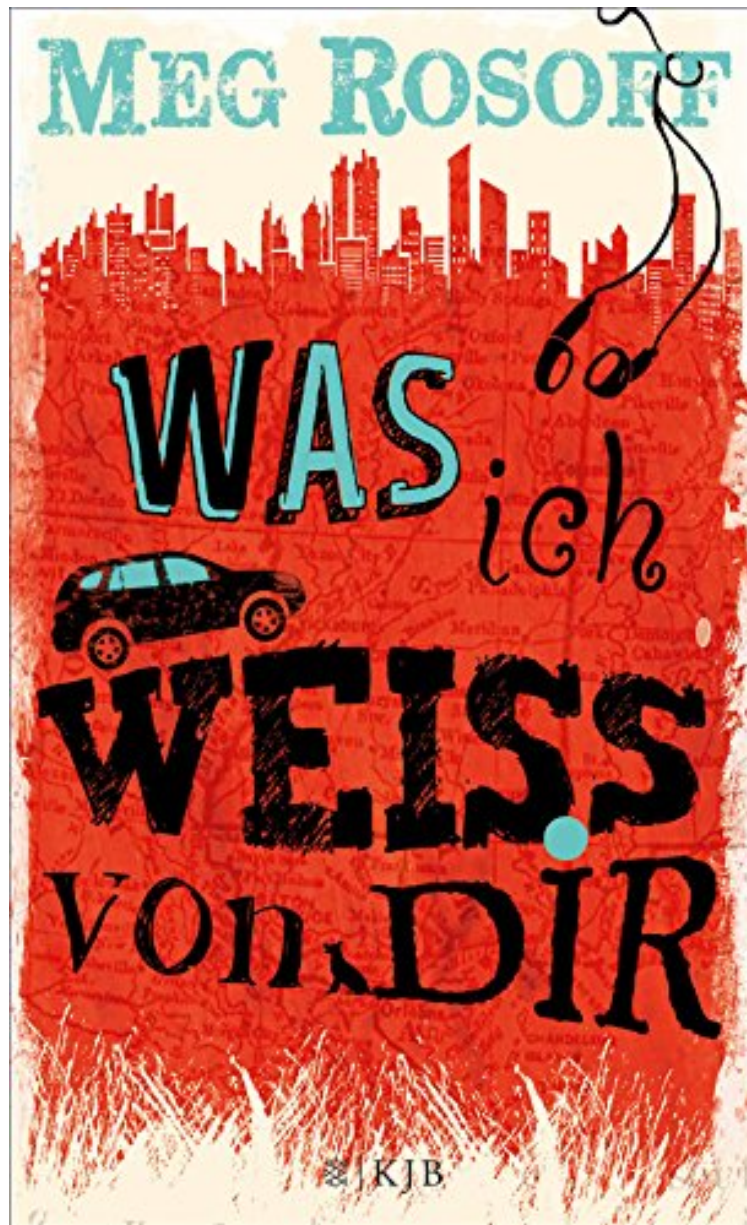


[Read free ebook] Was ich wei von dir

Was ich wei von dir

Von Meg Rosoff

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #407734 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-23Erscheinungsdatum: 2014-10-23File Name: B00K64PF2I | File size: 77.Mb

Von Meg Rosoff : Was ich wei von dir before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ich wei von dir:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein abenteuerliches Roadmovie mit Vater TochterVon Buchdoktor and FamilyMilas Mutter hlt ihren Mann Gil fr so

schusselig, dass sie froh ist, wenn ihre 12-jährige Tochter ein Auge auf ihn hat. Mathew, der amerikanische Freund des Vaters, ist ohne ein Wort zu seiner Familie einfach verschwunden. Mila und ihr Vater werden in die USA reisen und versuchen Mathew aufzusprengen. Milas Familie lebt zwischen vielen verschiedenen Kulturen; Mutter Marieka bereist als Geigerin die ganze Welt, der Vater ist Übersetzer. Milas Vorfahren stammen aus so vielen Ländern, dass die Familie sich nur schwer auf eine Muttersprache einigen kann. Von ihrem Namen ist Mila genervt, weil in der Familie schon einmal ein Hund Mila genannt wurde. Genau genommen fühlt sie sich aber sehr gut charakterisiert; denn sie zeigt alle positiven Seiten eines Hundes: Mila ist schlau, schnell und treu, damit die ideale Begleiterin für ihren verplanten Vater. In den USA angekommen, treffen Vater und Tochter auf eine beunruhigende Situation. Mathews Frau scheint ihren Mann nicht wirklich zu vermissen, Mathew hat seinen betagten Hund bei seiner Frau zurückgelassen und niemand hat sich bisher darum gekümmert, ob Mathew sich evtl. nur in seine Heimat an der amerikanischen Ostküste zurückgezogen hat. Mila und ihr Vater werden sich in einem sehr winterlichen April auf die Reise machen, um Mathew aufzusprengen. Zur Erheiterung des Lesers betont Gil immer wieder, dass ihr Roadmovie sie durch das 'echte' Amerika führt, obwohl Vater und Tochter in einer reinen Touristengegend unterwegs sind. Hilfe bei der Interpretation der Ereignisse findet Mila in Gedanken an ihre gute Freundin Catlin und die Spionagespiele, die die beiden früher miteinander gespielt haben. Die vernünftige Mila bildet in ihrer sehr innigen Beziehung den Anker, Cat bringt das Funkeln in diese Freundschaft. Meg Rosoffs zwölfjährige Erzählerin ist stets ein Quentchen zu scharfsichtig, zu altklug, zu selbstlos und zu eloquent, um glaubwürdig zu sein. Befremdlich finde ich, dass sich hier ein Kind als Zaungast in einem fremden Leben den Kopf zerbrechen muss um Familienkonflikte, die es selbst nicht betreffen, sondern ihr bisher unbekannte Erwachsene. Da Mila sich aber auch Gedanken um sich und Catlin macht und ich mich noch sehr gut erinnere, wie sehr ich als Jugendliche schlaue Heldinnen wie Mila mochte, wünsche ich den jungen Leserinnen des Buches viel Spaß mit Mila.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das sich leise in mein Herz geschlichen hat

Von Zidisbuecherwelt

Worum geht's? Die zwölfjährige Mila begleitet ihren Vater nach Amerika, um dort Matthew, den besten Freund des Vaters zu besuchen. Als sie ankommen, treffen sie jedoch nur auf seine Frau und ihren kleinen Sohn. Matthew ist verschwunden. Mila und ihr Vater machen sich daraufhin auf ihn zu suchen. Es beginnt ein Roadtrip, der sie bis an die kanadische Grenze führt. Ob sie Matthew finden und herausfinden können, warum er verschwunden ist, müsst ihr selbst lesen ;)

Meine Meinung: "Was ich weiß von dir" ist eines dieser Bücher, die sich sehr unaufdringlich in dein Herz schleichen. Ich hatte mir einiges von dem Buch erwartet, da mir "So lebe ich jetzt" von Meg Rosoff sehr, sehr gut gefallen hat, und wurde auch nicht enttäuscht. Ich liebe ihren Schreibstil und ihr Gespräch für tolle, berührende Geschichten und Charaktere. Nicht vordergründig die Geschichte, sondern die grandiosen Charaktere, allen voran natürlich die unglaubliche Mila haben für mich das Buch ausgemacht. Ich fand es bewundernswert, wie sie Situationen deuten kann und mit welcher Sensibilität sie mit anderen Menschen umgeht. Sie achtet auf Details, die andere einfach übersehen würden und ist somit die treibende Kraft in der Suche nach dem verschwundenen Matthew. Dass sie erst zwölf Jahre alt ist, kann man schon einmal vergessen, so scharfsinnig und reif verhält sie sich oft. Mit der Zeit decken Mila und ihr Vater immer mehr Geheimnisse um Matthew auf und scheinen ihm selbst immer näher zu kommen. Dabei lernen sie auf einem etwas chaotischen Roadtrip auch noch amerikanische Kultur und Menschen kennen. Diese Mischung von unterschiedlichen Themen sowie von Alltäglichem und Philosophischem, von Komik und Tragik, gelingt Meg Rosoff hier ganz hervorragend. Es geht viel um Liebe und Familie. Mila lernt unterschiedliche Familien kennen, die mit Problemen zu kämpfen haben und in denen einige Dinge schief gegangen sind. Im Kontrast dazu steht ihre eigene Familie. Man merkt ganz deutlich, dass die Beziehungen zueinander hier voller Liebe und Wärme sind. Deshalb hatte das Buch für mich auch etwas Tröstliches an sich. Ich habe mich abends immer darauf gefreut, mich hinzusetzen und mich in diesem Buch zuhause zu fühlen. Leider waren es nicht viele Abende, da man das Buch nicht mehr aus der Hand legen möchte ;)

Ich habe mich schon einmal schlau gemacht, was es von Meg Rosoff ansonsten noch so für Bücher gibt, weil ich von ihren Geschichten einfach nicht genug bekommen kann!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche nach Matthew...

Von Kati Mrchenbuch

Zusammen mit ihrem Vater Gil, möchte die zwölfjährige Mila, dessen besten Freund Matthew in Amerika besuchen, doch als sie kurz vor der Abreise stehen, meldet sich Matthews Ehefrau aus New York und teilt ihnen mit, dass ihr Mann spurlos verschwunden ist. Gil hat seinen amerikanischen Freund seit Jahren nicht mehr besucht und beschließt trotzdem, mit seiner Tochter nach New York zu reisen, um dort nach Matthew zu suchen. Um den Freund aufzusprengen und den Grund seines Verschwindens zu klären, starten die beiden eine Reise durch den Osten der USA, bis an die kanadische Grenze. Während der Fahrt durch Amerika, enthüllt die Zwölfjährige immer weitere Geheimnisse über Matthew und erfährt mehr über sein Leben, seine Motive, seine Beziehungen und vor allem über seine Schuldgefühle. Was ich weiß von dir von Meg Rosoff, ist ein unaufdringliches Jugendbuch ohne mitreißende Höhepunkte, doch es besticht durch überraschende Enthüllungen, interessante Charaktere und eine Fülle von Emotionen. Durch den langsamen Aufbau der Geschichte, entsteht eine subtile Spannung und der Leser möchte endlich erfahren, was es mit dem Verschwinden von Matthew auf sich hat. Meg Rosoff konnte mich mit ihrer ruhigen Geschichte und dem wunderschönen und flüssigen Schreibstil überzeugen, doch für Jugendliche ist der Roman möglicherweise zu unspektakulär. Mila wurde mir stellenweise, zu eloquent und erwachsen dargestellt. Obwohl das Mädchen, für ihr Alter sehr klug ist, muss sie auf ihrer Reise lernen, dass das Leben oft komplizierter ist als man zunächst annimmt und dass man manchmal Entscheidungen trifft, die tragische Auswirkungen

auf das Leben anderer haben können. Mila wird als scharfsinnige Beobachterin dargestellt, die ihre Umwelt sensibel und aufmerksam wahrnimmt, doch trotz ihres reifen Charakters, muss sie am Ende erkennen, dass sie noch ein junges Mädchen ist, dass mit der Realität und der Wahrheit manchmal berfordert ist. Wer Lust auf eine Mischung aus Roadtrip und tiefsinnigem Jugendbuch hat, wird mit dieser Lektüre sicher seine Freude haben. Ich bin bereits auf weitere Bücher der Autorin gespannt.

Kurzbeschreibung Ein chaotisches Roadmovie und eine liebevolle Familiengeschichte Meg Rosoffs neues Meisterwerk erzählt von Mila, einer sensiblen und scharfsinnigen Zwölfjährigen. Sie macht sich zusammen mit ihrem Vater auf die Suche nach dessen bestem Freund Matthew, der spurlos verschwunden ist. Zusammen fahren die beiden quer durch den Osten der USA bis hoch an die kanadische Grenze. Aber es ist auch die Geschichte einer besonderen Vater-Tochter-Beziehung, und darüber, wie unterschiedlich die beiden die Welt sehen. Mila findet Matthew schließlich und kann ihn zur Rückkehr bewegen. Was dann wird, kann sie nicht beeinflussen. Aber sie hat gelernt, dass die Suche manchmal mehr enthält als die Entdeckung. Geschichten über das Erwachsenwerden gibt es viele, aber nur wenigen Autoren gelingt es, sie so authentisch und einfühlsam zu erzählen wie Meg Rosoff. **Pressestimmen** Deswegen kann man auch genießen, was Rosoff geschaffen hat, nämlich Literatur, sprachlich wie denkerisch, für sehr junge Leserinnen. (Magali Heiler Titel Magazin 2015-01-12) Was ich weiß von dir vermag in seiner feinen philosophischen Tiefe Erwachsene noch mehr zu begeistern als die Generation 14 plus. (Ina Hochreuther SUR, Dezember 2015) Rosoff führt die eitle Oberfläche unserer Welt mit all ihren Lügen vor, seziiert vom unbarmherzigen Blick eines Kindes. (Angelika Brecht-Levy Frankfurter Neue Presse 2014-12-12) Was ich weiß von dir ist nicht nur sprachlich außergewöhnlich, auch die Charaktere - allen voran Ich-Erzählerin Mila - sind außergewöhnlich gut gezeichnet. (Damaris liest 2014-12-13) Ein typisches Jugendbuch ist es nicht, dafür spielt die Erwachsenenwelt eine zu große Rolle, aber eine Geschichte, die sich für Jugendliche zu lesen lohnt. (Magdalena Kndler Süddeutsche Zeitung 2014-12-02) Die Einsicht, dass die Suche nach Antwort nie aufhört, erzählt Meg Rosoff meisterhaft. (Christine Kndler Süddeutsche Zeitung 2014-12-02) Meg Rosoffs neuer Roman hat mir gut gefallen, mich von den ersten Seiten an fasziniert, (Ulf Cronenberg Jugendbuchtipps 2014-10-27) Eine Lektüre für alle die mehr als nur gut unterhalten werden wollen. (Schmitz Juniors Kilif Almanach der Kinderliteratur 2014/2014) **Kurzbeschreibung** Ein chaotisches Roadmovie und eine liebevolle Familiengeschichte Meg Rosoffs neues Meisterwerk erzählt von Mila, einer sensiblen und scharfsinnigen Zwölfjährigen. Sie macht sich zusammen mit ihrem Vater auf die Suche nach dessen bestem Freund Matthew, der spurlos verschwunden ist. Zusammen fahren die beiden quer durch den Osten der USA bis hoch an die kanadische Grenze. Aber es ist auch die Geschichte einer besonderen Vater-Tochter-Beziehung, und darüber, wie unterschiedlich die beiden die Welt sehen. Mila findet Matthew schließlich und kann ihn zur Rückkehr bewegen. Was dann wird, kann sie nicht beeinflussen. Aber sie hat gelernt, dass die Suche manchmal mehr enthält als die Entdeckung. Geschichten über das Erwachsenwerden gibt es viele, aber nur wenigen Autoren gelingt es, sie so authentisch und einfühlsam zu erzählen wie Meg Rosoff.